



Stellungnahme FC Wabern:

Unterschriftensammlung gegen das Projekt Lerbermatt

Das klare Ja des Gemeinderats zum Projekt Lerbermatt (27 zu 6 Stimmen) am 25.08.2025 sorgte bei allen Mitgliedern des FC Wabern für Begeisterung. Wir freuen uns über die überwältigende Unterstützung und die entgegengebrachte Wertschätzung durch die von der ganzen Gemeinde gewählten Parlamentarier:innen für unser Engagement zugunsten der Bevölkerung. **Endlich wird absehbar, dass wir künftig nach fast 50 Jahren eine Heimat mit eigenem Klubhaus und angemessener Infrastruktur erhalten.**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass nun aus Kreisen der Anwohnerschaft der Lerbermatt Unterschriften gegen den Entscheid des Gemeindeparlaments gesammelt werden – das gehört zu einem fairen Spiel in der direkten Demokratie. Wir halten aber fest, dass der FC Wabern den Entscheid des Gemeinderates stützt und eine Ablehnung des vorliegenden Projekts bessere Bedingungen für unseren Verein erneut um Jahre oder Jahrzehnte hinauszögern würde.

Deswegen empfehlen wir unseren Mitgliedern und allen, die den FC Wabern und sein Engagement schätzen, ein Referendum gegen das beschlossene Projekt nicht zu unterzeichnen.

Ein gutes Zusammenleben mit der Anwohnerschaft liegt uns am Herzen, schliesslich wohnen manche unserer Spielerinnen und Spieler im umliegenden Quartier. Wir sind überzeugt, dass für allfällige Bedenken zum Projekt - wie beispielsweise Lärm oder Verkehrsführung - nun in der anstehenden Phase gemeinsam mit der Gemeinde für uns alle stimmige Lösungen gefunden werden.

Die ins Feld geführten hohen Kosten sind für uns kein stichhaltiges Argument. Wie die Entwicklung seit 2016 gezeigt hat, ist bei einer weiteren Verzögerung des Projekts zukünftig von noch höheren Kosten auszugehen. Dass in der Gemeinde Köniz ein Mangel an Fussballplätzen besteht, ist unumstritten. Gelingt es mit weiteren Bauprojekten, wie der Option zur Realisierung (zusätzlicher) Kunstrasenfelder in der Region Wabern, weitere Kapazitäten zu schaffen, begrüssen wir dies selbstverständlich.

Kurzum: Wir hoffen, dass allfällige Sorgen und Bedenken in persönlichen Gesprächen zwischen Gemeinde, Verein und Anwohnerschaft geklärt werden können. **Damit auf der Lerbermatt schon bald unter sicheren und besseren Bedingungen gespielt und ein verbindendes Zusammenleben im Klubhaus gelebt werden kann.**

Allez BERE und ein grosses Merci an alle Könizerinnen und Könizer!